



Fachtagung

Boys' Day 2011

Durchstarter für Jungenangebote in Hessen!?

Transferagentur

„Sozialer Freiwilligendienst für Jungen“ in Kooperation mit:



STADT  FRANKFURT AM MAIN

Jugend- und Sozialamt

Jugendbildungswerk



Kreis Offenbach



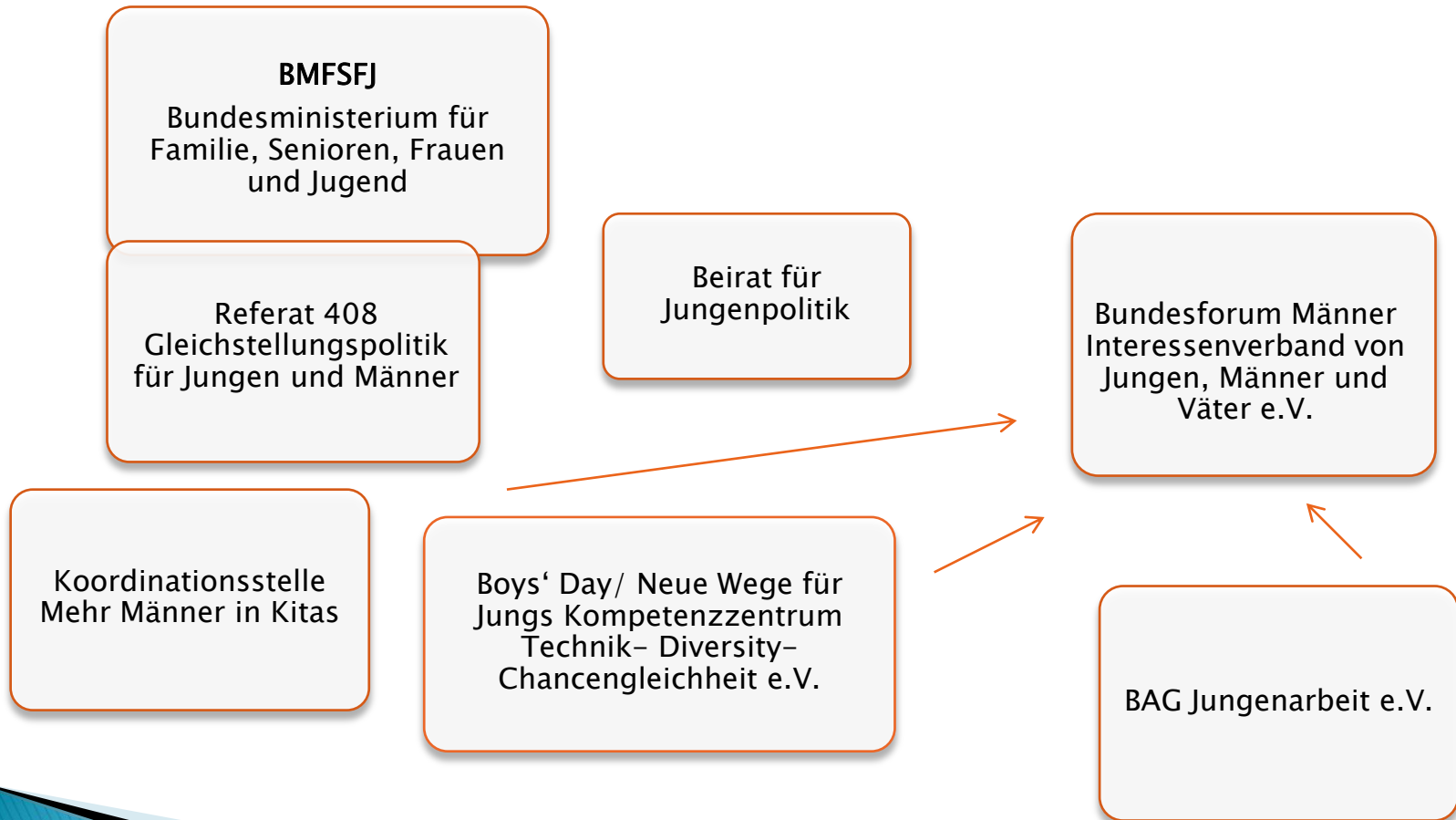
 familia

gefördert von :



Ein Projekt des
Paritätischen
Bildungswerkes
Bundesverband e.V.

Entwicklung auf Bundesebene 2008– 2011





- Erste Treffen 2008
- Gründung 4. November 2010

Gründungsmitglieder des Bundesforums Männer

Agentur und Verlag Männerwege
Bundesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit
Bundesarbeitsgemeinschaft Männer/Väter mit Migrationshintergrund
Deutsche Gesellschaft für Mann und Gesundheit
Dissens e.V.
DRK
Elementar AG für Männer in Kitas
Euline – Hotline zur Prävention häuslicher Gewalt
FORUM MÄNNER in Theorie und Praxis der Geschlechterverhältnisse
Gemeinschaft der kath. Männer Deutschlands
Kompetenzzentrum Technik Diversity Chancengleichheit e.V.
Kordinationsstelle Männer in Kitas
Männer gegen Männergewalt
Männerarbeit der EKD
mannigfaltig
Netzwerk für Männergesundheit
Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e.V.
Stiftung Männergesundheit
Tauwetter
Therapeutische Lebensgemeinschaft Haus Narnia
Väterexpertennetz Deutschland e.V.
Verdi



Der Vorstand:





bundesforum
männer
Interessenverband für
Jungen, Männer und Väter

Das Bundesforum versteht sich als Arbeitsgemeinschaft für Jungen-, Väter- und Männerarbeit. Es ist offen für Akteure aus Politik, Wirtschaft, Sozialsystemen, Kirche, Religionsgemeinschaften, Rechtswesen, Wissenschaft und sonstigen gesellschaftlichen Bereichen. Die Mitglieder des Bundesforums Männer bekennen sich zur Geschlechtergerechtigkeit als Grundprinzip ihrer gemeinsamen Arbeit. In diesem Sinne setzen sie sich dafür ein, dass alle Geschlechter gleichberechtigt im Fokus der politischen und gesellschaftlichen Gestaltung stehen. Damit wenden sie sich gegen jegliche geschlechtliche Diskriminierung. Am Prinzip umfassender gesellschaftlicher Gleichstellung orientiert, wirken sie mit, die Geschlechter in ihren jeweiligen Entwicklungen, Identitäten und der Vielfalt ihrer Lebensentwürfe zu fördern. Die Arbeit des Bundesforums geschieht in konstruktivem Dialog zwischen den Geschlechtern. Das Forum weiß sich der Solidarität unter Männern und Jungen und mit Frauen und Mädchen verpflichtet.



bundesforum
männer
Interessenverband für
Jungen, Männer und Väter

Auszug aus der Plattform des Bundesforums:
Punkt 4 (von 10 Punkten).

Das Bundesforum trägt zur Vernetzung einer Arbeit mit Jungen bei, die Jungen Handlungsoptionen und Zukunftsperspektiven jenseits patriarchaler und einengender Rollenvorstellungen ermöglichen. Jungen werden bei der Entwicklung von Lebensentwürfen gefördert, die ihnen Perspektiven auf eine mündige, verantwortliche und geschlechtergerechte Teilhabe an gesellschaftlichen Gestaltungsprozessen eröffnen.

nachzulesen unter:

www.bundesforum-maenner.de



- ▶ Erstes Treffen Januar 2010 in Frankfurt initiiert von NWFJ
- ▶ Zwei weitere Treffen in Hannover
- ▶ Gründung am 17. Dezember 2010



Kontakt:
Christoph Grote/BAG Jungenarbeit
c/o mannigfaltig e.V.
Tel. 0511-45 82 162
E-Mail: grote@mannigfaltig.de



Der Vorstand: Christoph Grote, Sandro Dell' Anna, Wolf Dieter Völkening, Michael Cremers, Michael Drogand- Strud und Renato Liermann (Kai Kabs nicht auf dem Bild)

Mehr demnächst unter www.bag-jungenarbeit.de

Gründungsmitglieder der BAG Jungenarbeit



- ▶ Kommission Jungenarbeit, LJR Bayern
- ▶ LAG Jungenarbeit Schleswig-Holstein
- ▶ Cremers, Michael
- ▶ KgKJH Sachsen-Anhalt e.V.
- ▶ LAG / Fachstelle Jungenarbeit NRW
- ▶ HVHS Frille
- ▶ Mannigfaltig
- ▶ Deutscher Familienverband e.V.
- ▶ Fuma Fachstelle Gender NRW / Landesinitiative Jungenarbeit
- ▶ Dissens e.V.
- ▶ Jungen im Blick, Gesundheitsladen Stuttgart e.V.
- ▶ Pfunzkerle e.V.
- ▶ evangelische Schülerinnen- und Schülerarbeit in Westfalen
- ▶ Stadtjugendamt München
- ▶ Paritätisches Bildungswerk Bundesverband
- ▶ Männernetzwerk Dresden
- ▶ Männer gegen Männergewalt Hamburg



Ziele:

- ▶ Vernetzungsstrukturen schaffen
- ▶ sich für Rahmenbedingungen einsetzen, die für ein gelingendes Aufwachsen von Jungen förderlich sind
- ▶ Förderung von geschlechterpädagogischen Ansätzen
- ▶ Lebensweltbezogene, ressourcenorientierte Arbeit mit Jungen und jungen Männern im weiten Feld unterschiedlichster Einflussfaktoren (Diversity)
- ▶ Jungenarbeit als Querschnittsaufgabe sehen
- ▶ Dialoge zwischen Theorie und Praxis ermöglichen und initiieren
- ▶ Jungen und jungen Männern Begleitung zu sein in emotionaler Lebendigkeit, sozialer Verantwortung und reflexiver Persönlichkeit
- ▶ Förderung der Selbstorganisation (von Jungen und Fachkräften)



Beirat für Jungenpolitik

Der Beirat besteht aus 4 Wissenschaftler_innen, 2 Männern aus der Praxis sowie 6 männlichen Jugendlichen im Alter zwischen 15– 17 Jahren

- ▶ Ziele des Beirates: Männlichkeitsnormen von männlichen Jugendlichen in den verschiedenen Jugendmilieus kennen zu lernen und dort, wo es erforderlich ist, Anregungen für geeignete politische Maßnahmen zu entwickeln.
- ▶ Erfahrungen über Geschlechterrollen auszutauschen, d.h. Männlichkeitsnormen zu erkennen, zu verstehen, zu bewerten.
- ▶ Die Erkenntnisse aus dem Beirat dienen dem BMFSFJ in Form von kompetenter Beratung bei der Erstellung von Konzepten.